



SHOWNOTES ZUM 8. FORUM INKLUSION

„ES BEWIRBT SICH JA NIEMAND“ Teil I Inklusive Personalgewinnung mit Job Carving

DARUM GING'S

Wie können Tätigkeiten, Stellen und Arbeitsplätze so „geschnitzt“ werden, damit die individuellen Fähigkeiten, Leidenschaften und Stärken von Menschen mit einer Behinderung ausgeschöpft werden und wachsen können? Wie können neue Mitarbeitende mit einer Behinderung gewonnen und an das Unternehmen gebunden werden? Wie kann die Belegschaft profitieren und was können Führungskräfte und Personalverantwortliche tun, um Potenzialorientierung zu unterstützen?

Diesen Fragen rund um die inklusive Personalgewinnung mit den Ansätzen von Job Carving und Job Crafting widmeten wir uns im 8. Forum Inklusion. In Zeiten von Arbeits- und Fachkräftemangel und demografischem Wandel sind diese Ansätze aktueller denn je.

Gedankenanstoß zum Einstieg: *„Wir alle haben Begabungen, Fähigkeiten und Eigenschaften! Aber wenn wir einen Fisch danach beurteilen, ob er auf einen Baum klettern kann, wird er möglicherweise sehen, dass er ein Defizit hat.“* Manche Menschen sind darauf angewiesen, dass Arbeitsanforderungen für sie angepasst werden. Bringen alle Beteiligten den Mut auf, neue Erfahrungen miteinander zu sammeln, ist das ein wichtiger Erfolgsfaktor.

TIEFER EINSTEIGEN

Beschäftigungsstatistik schwerbehinderter Menschen

2021 gab es in Deutschland 174.919 beschäftigungspflichtige Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber. Davon haben 39 Prozent ihre Beschäftigungspflicht vollständig erfüllt, 35 Prozent teilweise erfüllt und 26 Prozent haben keine schwerbehinderten Menschen beschäftigt.

(Quelle: Bundesagentur für Arbeit 2023)



[Rehadat Statistik: Beschäftigungsstatistik schwerbehinderter Menschen](#)



Literatur: Job Crafting. Erfüllter und erfolgreicher arbeiten – mit Hilfe der Positiven Psychologie

Christian Thiele, Springer Gabler, Wiesbaden 2023



[Job Crafting: Erfüllter und erfolgreicher arbeiten – mit Hilfe der Positiven Psychologie | SpringerLink](#)



Arbeitserprobung

Während einer Arbeitserprobung zur Abklärung der intellektuellen oder körperlichen Eignung sowie der Motivation für eine vorgesehene Berufsrichtung können für beide Seiten wertvolle Erfahrungen gemacht werden.



[Lexikon: Arbeitserprobung | REHADAT](#)



Probebesuch

Bei einer Probebesuch, die an ein Praktikum anschließen kann, lernt eine Person mit einer Behinderung den Arbeitsalltag und die Menschen in einem Betrieb persönlich kennen. Die Dauer beträgt bis zu drei Monate. Eine Probebesuch kann über die Agentur für Arbeit oder das Integrationsamt gefördert werden.



[Lexikon: Probebesuch | REHADAT](#)



Ausbildung








Das „Schnitzen“ eines Ausbildungsplatzes gestaltet sich etwas schwieriger. Eine Ausbildung, die den bei dem Unternehmensbeispiel KGE geschaffenen Arbeitsplätzen nahekommt, ist Fachpraktiker/-in für personenbezogene Dienstleistungen.



[Steckbrief: Fachpraktiker/-in für personenbezogene Dienstleistungen](#)



PERSÖNLICHER AUSTAUSCH

<p>CHRISTIAN THIELE Führungskräfte-Coach und Autor</p> <p> ChristianThiele</p> <p> Positiv führen</p>	<p>MARIE-THERES LÖRING Koordination und Arbeitsassistentin bei der Hamburger Arbeitsassistentenz</p> <p> loering@hamburger-arbeitsassistentenz.de</p> <p> Hamburger Arbeitsassistentenz</p>
<p>HOLGER NIEDERMANN Arbeitsassistent bei der Hamburger Arbeitsassistentenz</p> <p> niedermann@hamburger-arbeitsassistentenz.de</p> <p> Hamburger Arbeitsassistentenz</p>	<p>CORINNA THOMÄ Projektkoordinatorin MT – Ausbildung am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf</p> <p> c.thomae@uke.de</p>

DDN HAMBURG

Das Demographie Netzwerk Hamburg (ddn Hamburg) unter dem Dach der KWB e. V. ist Impulsgeber in den Themenfeldern Inklusion, Betriebliches Gesundheitsmanagement, Employer Branding & New Work, Qualifizierung & Wissensmanagement, Generationenmanagement und Strategische Personalplanung.

Werden Sie Teil des Netzwerks und registrieren Sie sich unkompliziert und kostenfrei bei ddn Hamburg!

 [ddn Hamburg](#)

Das Forum Inklusion wird geleitet von

<p>DR. OLIVER BORSZIK</p> <p> oliver.borszik@kwb.de</p> <p> Tel. 040 334241-336</p> <p> OliverBorszik</p>
--